

Michael Parsons

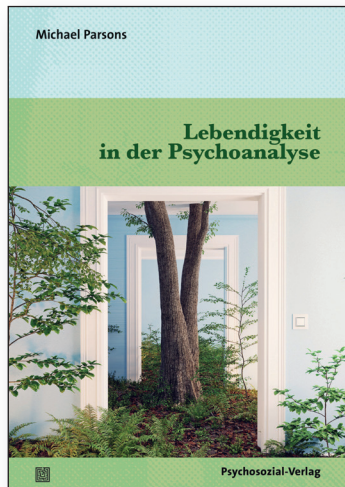
Lebendigkeit in der Psychoanalyse

Aus dem Englischen von Susanne Buchner-Sabathy

ca. 350 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3137-2 · ISBN E-Book 978-3-8379-7823-0

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse · Erscheint im März 2022



»Michael Parsons spannt einen weiten und tiefen Bogen von behandlingstechnischen Fragen über theoretische Grundannahmen bis hin zu Beiträgen aus Kunst, Literatur und weiteren Bereichen. Dabei bleibt er immer nahe an dem, was wahrgenommen und erfahren werden kann. Der besondere Ansatz der Independents [der britischen Psychoanalyse] lebt in diesem profunden und kreativen Buch.«

Christopher Bollas

»Differenziert, sensibel und detailreich.«

Jonathan Lear

Wie kann die therapeutische Beziehung psychisch lebendig sein und vor allem bleiben? Als einer ihrer bedeutendsten britischen Vertreter spürt Michael Parsons den Grundpfeilern von Theorie und klinischer Praxis der Psychoanalyse nach und erneuert über die Idee der Lebendigkeit bestehende Zugänge.

Mit überzeugenden und zuweilen überraschenden Querverbindungen zu Kunst, Literatur, Philosophie oder Neurowissenschaften rückt Parsons die Figur des vitalen Psychoanalytikers bzw. der vitalen Psychoanalytikerin ins Zentrum seiner hier versammelten Texte und skizziert deren Fähigkeit, sich lebendig zu fühlen und auch in emotional herausfordernden Situationen lebendig zu bleiben. Patientinnen und Patienten können diese Haltung verinnerlichen, sodass die Lebendigkeit der Psychoanalyse auf die gesamte Beziehung und den analytischen Prozess übertragen wird. In seiner Klarheit und durch Parsons Erfahrung sowie seinem besonderen Gespür für die analytische Beziehung verspricht dieses Buch auch für die deutschsprachige Psychoanalyse wegweisend zu werden.

Die deutsche Ausgabe wird von Eckehard Pioch herausgegeben.

Michael Parsons ist Lehranalytiker der British Psychoanalytical Society und Mitglied der Association Psychanalytique de France. Durch seine jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet der Psychoanalyse ist er als Lehrender und Vortragender weltweit gefragt.